

**Keine Überfahrten von Mitte Januar bis Mitte März:
Weserfähre Polle wird technisch überholt**

Montag 8. Januar 2018 - **Polle (wbn)**. Wenn die Weserfähre in Polle nach dem aktuell sinkenden Hochwasser-Pegel noch einmal in Betrieb genommen werden kann, wird der nicht von langer Dauer sein. Am 15. Januar soll die Fähre in die Werft nach Minden geschleppt und dort gründlich technisch überholt werden.

Wie der Landkreis Holzminden mitteilt, wird der Fährbetrieb deshalb für voraussichtlich zwei Monate eingestellt. Erst nach der Abnahme durch eine Art „Schiffs-TÜV“ kann er wieder aufgenommen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Das Verfahren kommt alle fünf Jahre auf den Landkreis als Eigentümer zu, da die Betriebserlaubnis für die Fähre jeweils für diesen Zeitraum mit dem sogenannten Fährzeugnis erteilt wird.

Die Ausstellung des Fährzeugnisses erfolgt durch „Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes“ jeweils nach eingehender Prüfung der Fähre. Nach der Überprüfung der Fähre selbst wird im Anschluss auch die Prüfung der stationären Seilanlage der Fähre nötig. Das alles diene der Sicherheit des Betriebes.

Auch der Fährübergang wird technisch aufgerüstet

Für die sichere Anlandung der Fähre wird zusätzlich auf beiden Weserseiten eine Haltevorrichtung für das Anlanden der Fähre installiert werden. „Auch das geschieht nach Vorgabe der zuständigen Bundesbehörde“, heißt es aus dem Kreishaus in Holzminden.

Landkreis Holzminden: Weserfähre Polle wird demnächst technisch überholt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 08. Januar 2018 um 15:16 Uhr

Die Straßenmeisterei des Landkreises Holzminden bittet um Verständnis und will die Wiederaufnahme des Fährbetriebes rechtzeitig bekanntgeben.